

Hitler nur auf Wunsch

Im Januar wird das Münchner Institut für Zeitgeschichte eine kommentierte Ausgabe von Hitlers »Mein Kampf« herausbringen. Die Handelskette Thalia wird den 2.000-Seiten-Wälzer nur »auf expliziten Kundenwunsch« bestellen und nicht in den Läden auslegen. Es sei »keine gesonderte Präsentation des Buchs vorgesehen«, sagte eine Sprecherin. Ob das Buch in Filialen der konkurrierenden Hugendubel-Kette ausliegen wird, ließ deren Geschäftsführerin Nina Hugendubel auf Nachfrage offen. Onlinemonopolist Amazon will Erlöse aus dem Verkauf der kommentierten Hetzschrift für gemeinnützige Zwecke spenden, wie ein Sprecher sagte. Das Buch ist in Deutschland seit 1945 nicht veröffentlicht worden. Neuausgaben verhinderte der Freistaat Bayern als Rechtsnachfolger des faschistischen Franz-Eher-Verlage. Gut 70 Jahre nach Hitlers Selbstmord laufen die Urheberrechte zum Jahresende aus. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/276916.hitler-nur-auf-wunsch.html>